

neue

# Reifenzeitung

Fachzeitschrift für den Reifenfachbetrieb sowie die Reifen- und Runderneuerungsindustrie



## ULTIMATE XT



- ◆ Premium 3-Schicht-Reifen
- ◆ Optimale Dämpfungs- und Federungseigenschaften
- ◆ Traktionsprofil
- ◆ Weiterreißfeste Gummimischung
- ◆ Seitenführungsstabilität



E-Mail: [info-ind@pneu.com](mailto:info-ind@pneu.com) | Tel.: 035242/463-53 | FAX: 0721/618855-868 | [www.ultimatext.de](http://www.ultimatext.de)

X 163 / 1



100340 / 8 / 2013

Deutsche Post

07624 PVSt

Albert Mediamarketing E. K.

Albatter Str. 17

97295 Waldburnn

| S. 20 | „Michelin Solutions“

| S. 36 | Nfz-Reifen

| S. 50 | Klassikreifen

| S. 76 | „Reifenservice-Award“-Finale



## Vredestein unterstützt wieder die „ADAC Deutschland Klassik“

In diesem Jahr war die „ADAC Deutschland Klassik“ zu Gast im Saarland. An drei Tagen rollten rund 100 klassische und historische Automobile durch das flächenmäßig kleinste Bundesland im Südwesten der Republik und machten Halt bei den schönsten Sehenswürdigkeiten der Region. Das „rollende Museum“ begeisterte Hunderte Interessierte und Zuschauer. In den Pausen wurden die schönen Fahrzeuge ausführlich vorgestellt, und es gab die Möglichkeit, die historischen Schönheiten aus nächster Nähe zu bestaunen. Vredestein war auch in diesem Jahr als Premiumpartner der „Oldtimergeniebertour ADAC Deutschland Klassik“ dabei. Am zweiten Veranstaltungstag ging es um den Vredestein-Pokal. Am Start wurden den Teilnehmern ein kleines Präsent und eine Stärkung von einem Vredestein-Promotionteam überreicht. Bestens versorgt begab sich das Teilnehmerfeld auf die Strecke und fuhr durch das westliche Saarland sowie das Saargau. Tagessieger und damit Gewinner des Vredestein-Pokals wurden das Ehepaar Püh-

### KÄFER DER ADAC STRASSENWACHT AUF VREDESTEIN

Die ADAC-Zentrale und Regionalclubs bewahren zahlreiche Oldtimer- und Youngtimer-Fahrzeuge, einer von ihnen ist der originale Straßenwacht-Käfer aus dem Jahre 1969. Er wurde vom ADAC in Hamburg von 1969 bis 1977 bei mehr als 15.000 Pannenhilfen eingesetzt und legte dabei mehr als 145.000 Kilometer zurück. Voll fahrbereit ist er mit Vredestein-Reifen aus der Serie „Sprint Classic“ ausgestattet. Der VW Käfer nimmt an vielen Oldtimerveranstaltungen teil, so auch bei der ADAC Deutschland Klassik im Saarland, gefahren von Prof. Dr. Mario Theissen. Mit den klassischen Reifen, die über moderne Technik verfügen, rollte der zuverlässige gelbe Helfer der Vergangenheit sicher durch die malerische Landschaft des Saarlands. Wieder bestens bereift mit Vredestein Sprint Classic wird der nächste „Einsatz“ des Straßenwacht-Käfers bei der ADAC Trentino Classic Ende August stattfinden.



Hier beim Einsatz im Saarland



Auch in diesem Jahr unterstützte Vredestein wieder die „ADAC Deutschland Klassik“, die in Saarbrücken stattfand

se mit ihrem Porsche 356 C – 1600 C Coupé, Baujahr 1964. Fahrer Werner Pühse war im Übrigen früher Marketingleiter bei Michelin und später dort dann Direktor im Geschäftsbereich Erstausrüstung. Michael Lutz, Geschäftsführer Apollo Vredestein Deutschland, resümiert über die Tour: „Eine tolle Veranstaltung – wir freuen uns als langjähriger Partner, die ‚ADAC Deutschland Klassik‘ zu unterstützen. Es ist schön, in lockerer und entspannter Atmosphäre fachliche und informative Gespräche mit Kunden und Interessierten zu führen.“

## Mit Haweka-Zentriersatz werden Speichenfelgen richtig gewuchtet

Haweka stellt seinen neuen Zentriersatz für Speichenfelgen vor. Denn gerade bei Fahrzeugen mit Speichenfelgen wird die Fahrfreude des Öfteren getrübt durch ein „unangenehmes Zittern und Wackeln am Lenkrad – ein deutliches Indiz für eine

Unwucht an den Rädern“, heißt es dazu in einer Mitteilung. „Doch welche Werkstatt hat das passende Equipment und kann Speichenfelgen mit Zentralmutter aufspannen und fachgerecht auswuchten?“, fragt das Unternehmen aus Burgwedel bei Hannover. Ein Problem, für das Haweka jetzt eine Lösung entwickelt hat. Die aus Burgwedeler präsentieren mit dem Zentriersatz für Speichenfelgen jetzt ein Produkt, „das für eine optimale Laufruhe der Räder sorgt. Der handliche, in einem praktischen Koffer untergebrachte Zentriersatz ist platzsparend in

Kofferraum, Garage und Werkstatt zu verstauen. Er besteht aus zwei Distanzstücken, zwei Zentrierhülsen und einem Konus. Der Zentriersatz ist mit jeder handelsüblichen Radauswuchtmaschine kompatibel und simuliert dort den identischen Sitz des Rades ‚wie am Fahrzeug‘. Ein perfektes Auswuchten mit optimalem Ergebnis ist garantiert und einem wackel- und zitterfreien Saisonverlauf steht somit nichts mehr im Wege“, heißt es weiter in der Mitteilung. Der Zentriersatz ist über den Teilegroßhandel oder direkt bei Haweka erhältlich.

Mit dem neuen Zentriersatz von Haweka wird das Wuchten von Speichenfelgen erleichtert